

Insekten- spaziergang



MATERIALIEN

KAMERA ODER HANDY
BUCH ODER APP ZUR
INSEKTEN-BESTIMMUNG
LUPE

Sucht euch eine Spazierstrecke aus, an der Insekten anzutreffen sind und legt los mit der gemeinsamen Suche! Wo sind Insekten häufig zu finden? Am Wegesrand in den Büschen? Auf der blanken Erde? Im hohen Gras? Um alte Bäume und Baumwurzeln herum?

Es lohnt sich, bei Blättern oder Früchten einmal genauer hinzuschauen, denn oft weisen sie Fraßspuren auf. Mit einer Lupe kann man sich auf eine spannende Entdeckungsreise begeben. Welche Insekten könnt ihr entdecken und könnt ihr sie auch zuordnen? Am Besten fotografiert ihr eure Entdeckungen, dann könnt ihr sie später nochmal anschauen und die Art genau bestimmen.

INSEKTEN- BESTIMMUNG

NABU Insektentrainer:
<https://insektentrainer.nabu.de>

Nützlinge im Garten - App
iNaturalist - App

Samenbomben

SELBSTGEMACHT

MATERIALIEN

200 GRAMM TONERDE, Z.B.
HEILERDE AUS DER DROGERIE
200 GRAMM BLUMENERDE
3 PÄCKCHEN SAATGUT
VERSCHIEDENER HEIMISCHER
BLUMENSAMEN
WASSER
1 KLEINE UND 1 GROSSE
SCHÜSSEL
ZEITUNGSPAPIER

ANLEITUNG

- Die Blumensamen in der kleinen Schüssel vermischen.
- In der großen Schüssel die Blumenerde auflockern. Reste von Rinde, Wurzeln oder kleine Ästchen sowie große Erdklumpen entfernen.
- Anschließend die Tonerde und die Samen dazu geben und alles miteinander vermischen. Die Samen sollten möglichst gleichmäßig verteilt sein.
- Gießt dann nach und nach ein wenig Wasser in die Schüssel, sodass das Gemisch sich zu kleinen, etwa walnussgroßen Kugeln formen lässt.
- Dabei solltet ihr aufpassen, dass die Masse nicht zu flüssig wird. Sollte das passieren, gebt ihr noch etwas Ton- und Blumenerde dazu
- Nun könnt ihr die Kugeln vorsichtig formen und dann auf Zeitungspapier legen.
- Lasst die Bomben so ca. 2 Tage gut trocknen und dreht sie alle paar Stunden ein wenig.
- Danach könnt ihr eure Bomben auswerfen und beobachten, was passiert!



Bienenfreundlicher Garten

Die Umgestaltung zu einem bienenfreundlichen Garten kann wunderbar als Sommerprojekt für die ganze Familie angesetzt werden und bietet verschiedene Möglichkeiten, gemeinsam zu gärtnern, zu werkeln und die Natur zu erleben.

Tipp 2: Hochbeet

Auch in kleinen Gärten oder auf Balkonen lässt sich ein vielfältiges Blühangebot verwirklichen. In Blumentöpfen oder Hochbeeten können verschiedene blühende Pflanzen, wie Hohe Zinnie, Federbusch, Lobelie oder Duftsteinrich verpflanzt werden. Wenn die ganze Familie zusammen gärtnern will, ist es wichtig auf die richtige Höhe des Hochbeets zu achten, damit auch die Kleinsten alles gut erreichen können.

Eine Anleitung für ein Recycling-Hochbeet aus übrig gebliebenen Terrassendielen in Kindergröße gibt es hier:

<https://www.kinderleute.de/hochbeet-fuer-kinder-bauen/>

WEITER GEHT'S AUF SEITE 2

Tipp 1: Blühangebot

Das Wichtigste für einen bienenfreundlichen Garten ist ein großes Blühangebot. Der einfachste Weg ist die Aussaat von einheimischen Wildblumenmischungen. In Gärten, in denen viel gespielt wird, können aber z.B. Himbeer- oder Brombeersträucher und blühende (Obst-)Bäume die bessere Alternative sein.



Bienefreundlicher Garten

Tipp 3: Insektenhotel

Um den Bienen und anderen Insekten einen Unterschlupf im Garten oder auf dem Balkon zu bieten, kann man aus einfachen Materialien ein Insektenhotel basteln. Wir haben für euch eine Upcycling-Variante aus Aluminiumdosen in Form einer Biene vorbereitet:

Schritt 1:

Erst die Dose gründlich reinigen (Achtung scharfe Kanten!) und auf dem Dosenboden am Rand ein Loch zum Aufhängen machen. Dazu wird ein Nagel an der gewünschten Stelle aufgesetzt und durch das Aluminium geschlagen.

Schritt 2:

Für die Verzierung wird die Dose mit gelbem Filz umwickelt. Den Filz über die scharfen Kanten ins Innere der Dose schlagen, damit sie die Bewohner nicht verletzen und schließlich mit schwarzer Wolle umwickeln. In ca. 1 cm weiten Abständen wird die Wolle einige Male um die Dose gewickelt, damit die Biene Gestalt annimmt.

WEITER GEHT'S AUF SEITE 3

MATERIALIEN

BLECHDOSE (10 - 20 CM HOCH)

HOLZPERLEN (FÜSSE)

FILZ (SCHWARZ, GELB)

WOLLE (SCHWARZ, GELB)

LANGE KORDEL

KULLERAUGEN

BAMBUS- ODER PAPPRÖLLCHEN
(DURCHMESSER: 2 MM BIS 1CM)

SCHERE

KLEBER

FESTE UNTERLAGE

HAMMER & NAGEL

STAHLFEILE

EVTL. NETZ



Bienenfreundlicher Garten

Tipp 3: Insektenhotel

Schritt 3:

Die Enden der schwarzen Wolle sollen ca. 3 cm herunterhängen. Als Füße werden kleine Perlen festgeknotet.

Schritt 4:

Zum Aufhängen wird eine Schnur oder ein Draht durch das Loch gefädelt und die Enden miteinander verknotet. Zum Schluss werden noch zwei Augen aufgeklebt. Fertig ist die Verkleidung des Insektenhotels!

Schritt 5:

Als nächstes wird das Insektenhotel mit den Bambus- oder den Papprollchen befüllt, bis nichts mehr herausfallen kann. Falls nötig, kann ein Netz vor die Öffnung gespannt werden, das hält Vögel ab und es kann nichts herausfallen.

WICHTIG: Die Materialien sollten saubere Kanten haben, damit keine Verletzungsgefahr besteht. Beim Bambus sollten die hinteren Enden geschlossen sein (nach den Knoten abschneiden).

DER BESTE STANDORT?

**Sonniger & trockener Standort
am Besten Richtung Süden
Mind. einen halben Meter über dem
Boden**

**Nähe zu blütenreichen Pflanzen,
Wasser, Sand/Lehm
Auch im Winter unbedingt
hängenlassen! Die Bewohner
halten Winterschlaf.**



Mein Waldbild:

Aus vier Stöcken wird ein Bilderrahmen gelegt und anschließend gestaltet. Ob mit Stöcken, Moos, Tannenzapfen oder Steinchen – benutzt einfach das, was der Wald hergibt! Wollt ihr euch selbst in eurem perfekten Wald darstellen oder habt ihr ganz andere Ideen? Lasst eurer Kreativität freien Lauf!

Mein Freund der Baum

Jede/r von euch bekommt nacheinander die Augen verbunden und wird im Kreis gedreht. Die Anderen suchen dann einen Baum aus, zu dem die Person vorsichtig hingeführt wird. Der/die Blinde soll sich dann mit dem Baum "anfreunden" und dessen Eigenschaften gut merken. Ihr könnt dazu den Baum umarmen, an ihm riechen oder Rinde und Moos ertasten. Anschließend wird jede/r wieder an den Ausgangspunkt zurückgeführt, erneut gedreht und muss dann sehend ihren/seinen neuen Freund wiederfinden.

Materialien: Augenbinde

Waldspiele

FÜR KINDER

Mein Waldbuch:

Materialien:

- Dickes Papier
- Wachsmalstift
- Klemmbrett oder Hefter

Mit ein paar Materialien könnt ihr euer eigenes Waldbuch ganz einfach selbst gestalten. Legt dazu dickes Papier auf die Rinde der Bäume und fertigt mit dem Wachsmalstift einen Abdruck der Baumrinde an. Ihr werdet sehen, die Rinden der Baumarten sind sehr unterschiedlich! Nehmt zusätzlich von jedem Baum ein Blatt mit. Anhand dessen könnt ihr den Baum später bestimmen und das getrocknete Blatt zum Rindenabdruck in euer Buch kleben. So habt ihr von jedem Baum einen schönen Baumsteckbrief.

Spiel & Spaß

FÜR ZUHAUSE



Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz können mit der ganzen Familie auf spielerische Art und Weise behandelt werden. Wir stellen euch hier einige Gesellschaftsspiele vor, die Nachhaltigkeit vermitteln und die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch bieten:

1. Planet A

Das Ziel des Spieles ist es, die Erde zu retten. Man bekommt dafür drei geheime Aufgaben und verschiedene Karten zugeteilt und muss dann die alltäglichen Aufgaben möglichst nachhaltig lösen. Die falsche Karte kann dabei aber alles immer wieder durcheinanderwerfen.

<https://myplaneta.de/>

2 – 5 Spieler/-innen ab 10 Jahren

2. Fish 'n' Flips

Das Kartenspiel widmet sich dem Thema Müll in den Weltmeeren. Das Ziel dabei ist, die verschiedenen Meeresbewohner vor Plastikmüll und anderem schwimmenden Schrott zu retten. Die ganze Familie spielt dabei miteinander im Team gegen die Karten. Es gibt also keine/n Verlierer/-in und alle müssen zusammenarbeiten.

<https://www.gaiagames.de/spiele/fish-n-flips/>

1 – 6 Spieler/-innen ab 8 Jahren

3. Dreck weg!

Ziel des Spiels ist es, die Straßen Grünanlagen einer Stadt von Müll und Flaschen zu befreien. Das Spiel eignet sich ideal dafür, einen bewussten Umgang mit Müll und Sauberkeit im Stadtgebiet zu vermitteln und Freude an Recycling zu wecken.

<https://verlag.muecke-spiele.de/regeln-dreck-weg/>

2 – 4 Spieler/-innen ab 8 Jahren

WEITER GEHT'S AUF SEITE 2

Spiel & Spaß

FÜR ZUHAUSE



4. Photosynthese

Ziel des Spiels ist es, die eigenen Bäume so gut wie möglich mit Sonne zu versorgen. Den bestmöglichen Standort für die Bäume müssen alle Spieler/-innen selbst herausfinden. Es braucht für das Spiel nicht viele Materialien, aber jede Menge Köpfchen.

<https://asmodee.de/photosynthese>

2 – 4 Spieler/-innen ab 8 Jahren

6. Global Warming

Dieses Spiel ist sozusagen doppelt nachhaltig! Einerseits wird das Thema Klimaerwärmung spielerisch aufgegriffen und andererseits besteht das Spiel aus recycelten Spielsteinen von Überproduktionen anderer Spiele. Ziel des Spiels ist es, Kundenzufriedenheit zu steigern und gleichzeitig am wenigsten zur Klimaerwärmung beizutragen. Es soll ein bewusster Umgang mit der Ressource „Erdöl“ vermittelt und die Problematik von Überkonsum deutlich werden.

<https://verlag.muecke-spiele.de/muecke-spiele-global-warming/>

2 – 4 Spieler/-innen ab 10 Jahren

7. Game of Rain

Ganz neu und bereits ausgezeichnet! Das Kartenspiel vermittelt den Umgang mit "virtuellem Wasser" – also Wasser, das bei der Produktion von Konsumgütern verbraucht wird. Es gibt zusätzlich ein Storybook, das die Thematik veranschaulicht sowie eine kindergerechte Onlineplattform mit weiteren Informationen.

<https://game-of-rain.de/>

Viel Spaß!